

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	5
2.	Die "volkstümliche" Bildung als nationale Bildung in der bürgerlichen Aufklärung	9
2.1.	Die Idee der Nationalerziehung ...	9
2.1.1.	Der Humanitätsanspruch der Nationalerziehung	13
2.1.2.	Der Allseitigkeitsanspruch der Nationalerziehung	14
2.2.	Die Bedeutung der muttersprach - lichen Bildung im Rahmen der allseitigen Bildung	17
2.3.	Bedingungen und Grenzen der "volkstümlichen Bildung" als nationale Bildung	19
2.3.1.	Die Doppeldeutigkeit des Volksbegriffs	19
2.3.2.	Der grundlegende Irrtum der Aufklärung im Hinblick auf die Funktion der Bildung	22
2.4.	Deutschunterricht im Rahmen der "volkstümlichen Bildung" als nationale Bildung	24
3.	Die Pervertierung des Begriffs der "volkstümlichen Bildung" durch die Restauration nach der gescheiter - ten Revolution von 1848/49	35

3.1.	Das Bündnis des Großbürgertums mit dem Adel nach 1848/49	35
3.2.	Volksbildung zwischen Verwertungs - interessen und Machterhaltungs - interessen	37
3.3.	Der reaktionäre Volksbildungs - begriff in den "Preußischen Regu - lativen" von 1854	41
3.4.	Deutschunterricht im Rahmen der pervertierten "volkstümlichen Bildung" der Restaurationszeit	46
4.	Der Aufbau der "volkstümlichen" Bildungstheorie im 19. und 20. Jahrhundert	52
4.1.	Der "volkstümliche" Mensch	53
4.2.	Der "volkstümliche" Lehrplan	67
4.3.	Der "volkstümliche" Lehrer	78
5.	Die Entwicklung des Deutsch - unterrichts unter dem Einfluß der "volkstümlichen Bildung" seit der Restauration im 19. Jahrhundert ...	94
5.1.	Restaurationszeit (1849 - 1871) ...	96
5.2.	Epoche der Industrialisierung im Kaiserreich (1871 - 1890)	110
5.3.	Epoche des beginnenden Imperialismus (1890 - 1918)	123
5.4.	Weimarer Republik (1918 - 1933) ...	132

5.5.	Der Faschismus (1933 ± 1945)	141
5.6.	Westzonen und Bundesrepublik Deutschland (1945 - 1966)	154
5.7.	Bundesrepublik Deutschland seit 1966	165
6.	Zusammenfassung	177
	Anmerkungen	183
	Literaturverzeichnis	197